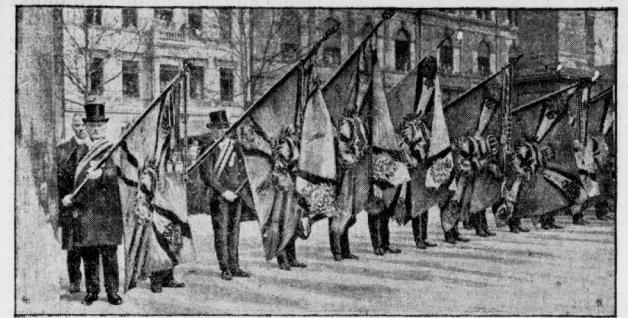


Die Feldzeichen des VIII. Armeekorps in Koblenz

Die Stadt Koblenz hatte am Sonntag aus Anlaß der Ueberführung der alten Feldzeichen ehemaliger rheinischer Regimenter ein festliches Kleid angelegt. Kaum ein Haus war ohne Flaggenhummel. Schon am frühen Morgen trafen die Regiments- und Bataillionsführer in Koblenz ein, um an der Fahnenübergabe an die Stadt teilzunehmen. Der Clemensplatz, der frühere Paradeplatz, auf dem der Festakt stattfand, war von etwa 50 000 Zuschauern erfüllt. Zahlreiche höhere Offiziere der früheren Armee sowie die Offiziersmännchen waren ebenfalls anwesend.



Unser Bild hält den Augenblick fest, da sich die alten ruhmreichen Fahnen zu Ehren der unter ihnen Gefallenen lenten.

Daruf griff Generalleutnant Führer das Wort, um namens der obersten Behörde die Fahnen in die Obhut der Stadt zu übergeben. Oberbürgermeister Dr. Winter dankte im Namen der Stadt Koblenz für die Uebergabe der Fahnen. Seine Rede gipfelte in einem Hoch auf das deutsche Vaterland, in das die laute und feierliche Menge auf dem Paradeplatz und den Nebenzugängen einstimmt.

Dann marschieren die Fahnenkompanie mit den 20 Feldzeichen sowie die Regiments- und Bataillionsregimente mit 340 Vereinsfähnen zum Schloß. Dort nahm General von Horn den Paradebericht ab, worauf die alten Feldzeichen zur endgültigen Aufnahmehaltung ins Schloß getragen wurden.

ernamen Duagion führt, wurde am Sonntagabend, als sie in Begleitung einer Kollegin ein Restaurant verließ, von ihrem Gatten, gegen den sie die Scheidungsbilligung eingereicht hatte, mit Vitriol überfallen. Sie wurde mit schweren Brandwunden im Gesicht ins Krankenhaus gebracht. Sie wird wahrscheinlich erblinden. Der Täter ist geflohen.

Schweres Grubenunglück in Reddinghausen.

Drei Tote, drei Schwerverletzte.

Am unterirdischen Betrieb der Zeche Reddinghausen III in Reddinghausen ist heute beim Löschen eines Sprenglagers ein großes „Sammeln“ am Sonntagabend erfolgt, wie schon vor einiger Zeit, das Schicht nach, wodurch drei Bergleute getötet und drei weitere schwer verletzt wurden.

Wie mitgeteilt wird, handelt es sich um eine explosionsartige Erscheinung im Revier VII des Berges „Sammeln“ in einem Erzbau, der mit acht Mann belegt war. Durch die Explosion wurden die Köpfe herausgedrückt; zwei Bergleute waren sofort tot, ein dritter starb auf dem Wege zum Krankenhaus. Drei weitere wurden schwer und einer leicht verletzt. Die Ursache des Unfalls ist bis jetzt völlig unbekannt. Eine Schlagwetter- oder Kohlenstaub-Explosion dürfte nicht in Frage kommen, da hierfür jegliche Vorzeichen vorhanden sind. Auf dem Schichttag hat abgeheilt.

Zwei weitere tödliche Unfälle ereigneten sich am Sonntag auf der Zeche „Schlagel und Eilen“ in Langenböhmen. Ein Bergmann geriet unter herabfallende Gesteinsmassen, unter denen er erstickte. Auf einem anderen Schichtwechsel ein Bergmann durch ein Loch, das er einem Juge ausweichen wollte und mit dem Kopf an die Startrolle hingestrichelt.

20 Tote bei einem Kinobrand.

Bei einem Kinobrand in der Stadt Cicata auf Sicilien sind nach Meldungen aus Gigenzi 20 Personen verbrannt.

Bier Giftmorde und ein Giftmordversuch.

Gegen den Zahnarzt Vager in Paris, der bereits unter der Anklage steht, seine eigenen Patienten mit Krenschil vergiftet und einen Giftmordversuch an seiner eigenen Schwester verübt zu haben, werden immer neue Verdachtsmomente zusammengetragen, nachdem am Freitag auch die Leiche der Gattin des Arztes wieder ausgegraben wurde. So man annimmt, daß auch sie eines unnatürlichen Todes starb, verbreitet sich nunmehr das Gerücht, daß der Arzt auch an dem Tode seines im Jahre 1928 verstorbenen Vaters nicht unschuldig ist. Es ist bekannt, daß sein Vater und Sohn ein sehr negatives Verhältnis bestanden, wobei die Väter die Hauptrolle spielten. Nach dem Tode des Vaters erbt der Zahnarzt eine recht ansehnliche Summe, die er jedoch bald wieder in Spielkauf verlor. Man nimmt an, daß das Verbrechen nunmehr an die Leiche des Vaters wieder ansetzen lassen wird, um die genaue Todesursache festzustellen. Das Schluß-

fanto Saets würde sich damit auf Inszenierung Giftmorde und einen Giftmordversuch erheben.

Raubmord an einem Wertführer.

Die Täter verhaftet.

Am Sonntag wurde auf der Landstraße bei Böhmisch-Weiß die blutbespritzte Leiche des 43 Jahre alten Wertführers Josef Lorenz aufgefunden. Es handelt sich um einen Raubmord. Die Täter, zwei jugendliche Arbeiter, Schmalz und Heuer, sind bereits festgenommen worden. Die beiden hatten Lorenz, als er nach Witternath aus einem Geschäft heimgehen wollte, überfallen, niedergebunden und ihm 120 Kronen geraubt.

Höhenrettort der deutschen Fliegerin Fusbahn.



Magret Fusbahn flug mit einem Klein-Verdichtungsflugzeug 4000 m hoch und hielt damit einen neuen Weltrekord für Verdichtungsflugzeuge der Klasse C auf. Den letzten Rekord hatte der Pole Swirko mit 4009 m Höhe inne.

7 facher Frauenmörder verhaftet.

In Kasbat (Marokko) wurde ein Einbrecher verhaftet, der nicht weniger als sieben Morde verübt hat und die ganze Umgebung seit einiger Zeit in große Unruhe versetzte. In kurzen Abständen fand man an entlegenen Wegen und in Kanälen die Leichen von Einbrechern und Frauen, ohne daß es bisher gelang, auch nur eine Spur des Täters zu finden. Am Freitag wurde wiederum ein junges Mädchen aufgefunden, die jedoch nur schwer verletzt war. Sie konnte eine ziemlich genaue Beschreibung des Mordtäters geben, worauf die Polizei zur Verhaftung eines ehemaligen Kolonialoffiziers schritt, der auch noch anfänglicher Zeugen die ihm zur Last gelegten Morde eingestand.

Europas jüngster König.



Seine Majestät König Michael beim Ansetzen seines Gewehrs. Rumäniens künftiger Herrscher, der achtfache König Michael, ertritt sich bei seinem Volk der größten Beliebtheit. Seine frohe Gesundheit wird allgemein als Symbol für das Gedeihen des ganzen Landes betrachtet.

Zum 60. Geburtstag Otto Reutters.



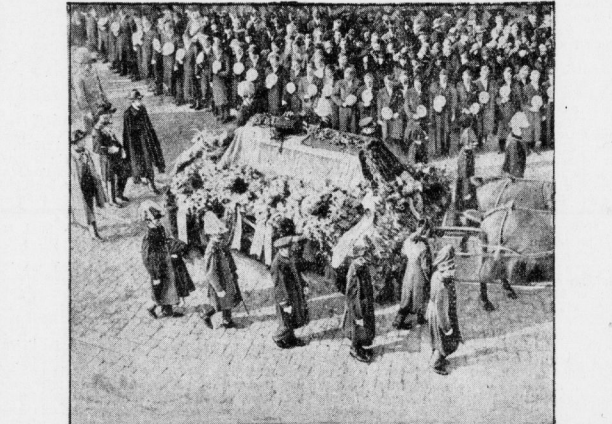
Otto Reutter, der beliebte Kabarettist, wird am 24. April 60 Jahre alt. Mit seiner einzigartigen humoristischen Vortragsgabe hat er sich in ganz Deutschland unzählige Freunde erworben.

Der Bert der geistreichen Schöne dürfte hinter dem der Strümpfe kaum zurückbleiben. Wie es möglich gewesen ist, daß die Einbrecher mit der ungescherten Beute unbekannt das Haus verlassen konnten, ist noch nicht geklärt. Wie stets in solchen Fällen, haben sie zweifellos ein Auto oder ein anderes Fahrzeug bereit gehabt.

Anschlag auf eine Sängerin.

Die erste Sängerin am Straßburger Stadttheater, Frau Deminsky, die den Künst-

Schwedens Königin wird zu Grabe getragen.



Im Anschluß an die Ueberführung der sterblichen Überreste der Königin Sigrida durch das königliche Trauerzugskontingent fand in der schwedischen Hauptstadt ihre feierliche Beisetzung statt. Die Straßen, durch die sich der Trauerzug bewegte, waren mit Tannenzweigen besetzt und durch Spalier von Militärvereinen und Schulkindern eingekäumt. Dahinter drängten sich Zehntausende von Menschen. Hinter dem Festwagen, der mit sechs schwarz behangenen Pferden bespannt war, schritten König Gustav (auf unierem

Bilde in der Mitte), an seiner rechten Seite der König von Dänemark und zu seiner linken der König von Norwegen. Außerdem nahmen am Trauerzug der Präsident von Finnland, die Mitglieder des schwedischen königlichen Hauses, eine große Anzahl ehemaliger deutscher Fürsten und Vertreter der fremden Staatsoberhäupter teil. Der Sarg wurde in der alten Begräbniskirche der schwedischen Könige auf der Ritterinsel (Riddarholm) beigesetzt.

Schwerer Einbruch in Berlin.

Jähr 25 000 M. Strümpfe gestohlen. Innerhalb weniger Tage haben Spezial-Einbrecher, die es auf Schuhwaren und Strümpfe abgesehen haben, jetzt drei große Einbrüche in Berliner Geschäfte verübt. Nach dem Streich am Kurfürstendamm tauchten sie in der Königsberger Straße auf, und in der vergangenen Nacht haben sie die Filiale der Schuhfirma von Ziller an der Ecke der Jannowden- und Chausseestraße ergründet. Die Einbrüche sind trotz des händlichen Verlethes, der dort Tag und Nacht herrscht, hat niemand etwas von den Dieben gesehen. Von einem Zeugnisssteller aus, der vom Laden durch eine vergitterte Klapptür getrennt ist, kamen sie herauf. Die Lagerräume sind voneinander durch vier schwere eiserne Türen getrennt. Nach Art der Selbstschneideneinbrecher haben die Diebe zwei dieser Türen aufgeschraubt und die beiden anderen mit Nachschlüssel geöffnet. Das gesamte Strümpfdepot, das für den Chervorakt richtig aufgestellt war und einen Wert von etwa 25 000 M. darstellte, ist vollkommen ausgeplündert. Nur einige billige Strümpfe sind zurückgeblieben. Schnell arbeiteten die Einbrecher in der Schuhwarenbekleidung. Hier blieben auch nur die leeren Kartons zurück.

Gegen Röte der Hände

und des Gesichts, Aufspringen der Haut, unschöne Hautfarbe und Teinfehler verwendet man am besten die schneeweiße, fettfreie, glyzerinhaltige **Creme Lador**, welche den Händen und dem Gesicht jene matte Weiße verleiht, die der vornehmen Dame so sehr erwünscht ist. Ein besonderer Vorteil liegt auch darin, daß diese unschöne matte Creme wundervoll kühlend wirkt bei Juckreiz der Haut und gleichzeitig eine vorzügliche Unterlage für Puder ist. Der nachhaltige Duft gleicht einem tafrisch gepflückten Frühlingsstrauch von Veilchen, Maiglöckchen und Flieder ohne jene berüchtigten Mosdusgeruch, den die vornehme Welt verabscheut. **Creme Lador** Tube 40 Pl. große Tube 1 Mk. — Lador-Edel-Seife Stück 60 Pl. — in allen Chlorodont-Verkaufsstellen zu haben.

Aus der Heimat
Liebe auf Umwegen.

Nitterlich. In der Neuen StraÙe...
Lieber Mann, was er den Hausbewohnern...

Das Verkaufsangebot
des Herzogs.

Dessau. Wie wir bereits mitteilten, hat
das Herzogliche Haus den Anstaltsfassen...

Es ist seit längerer Zeit kein Geheimnis
mehr, das das Herzogliche Haus sich in einer
finanziell nicht sehr glänzlichen Lage befindet...

23 pfändiger Karpfen.

Göthen. Beim Frischen im Bulferen
Karpfenfische konnte der Bächler, der Bulferen
Karpfenfische...

Ein Seil über die Straße
gespannt.

Nittelsteden. Einen hüben Strich lieferten
die beiden Tischgeschichten aus Nittelsteden...

Ein Gänsefisch trefet ein Kind.

Morgens. Auf dem Gutshofe in Morgen
fiel das nächste Fächterchen des Gärtners...

Der merke den ersten Stein.

Roman von Grete Grobhaber.
Copyright 1930 by Prometheus-Verlag
Dr. Eichacker, München-Gröbenzell.

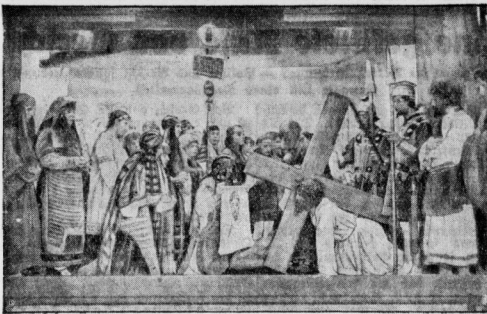
Der merke den ersten Stein.
Hier Jahre gingen dahin.
Ein Sommertag zog durch das Auenland...

Kindes vollgelegen und hätten es in die Tiefe
gejagt. Der Gänsefisch aber, der die Drömmung...

ist es zu verdanken, das man auf den Unfall
aufmerksam wurde.

Absturz im Schornsteinrinnen.
Artern. Beim Reinigen eines Schorn-
steines von innen führte der Schornsteinleger...

Die Zeit der Passionsspiele.



In Wiesbaden-Franzenheim finden an den
letzten Sonntagen vor Ostern außerordentlich
eindrucksvolle und viel benutzte Passionsspiele
statt.

Christus durch ihre große Natürlichkeit auf
tunler Bild hoch die Szene Jesus auf dem
Weg zur Kreuzigung fest.

Ein Wilderer wird vom Jagdpächter
erschossen.

Noslan. Ein blutiger Zusammenstoß
zwischen Jägern und Wilderern ereignete sich
Sonnenabend in der Nosler Bergen bei
Noslan...

Todessturz bei einer Schlägerei.
Nach Schlagsmen. Nacht wurde der
Arbeiter Dito Nibel in Bad Salzungen bei einer
von dem Parkhotel entstandenen Schlägerei...

Veruntreuungen bei der
Krankentasse.

Es fehlt Geld aus dem jahresweiligen Institut.
Gera. In den Veruntreuungen bei der
Geraer Krankenkasse erfahren wir jetzt
von der Verwaltung, das es sich keineswegs...

Jagd auf Autobanditen.

Rastfeld. Die Landespolizei verlost eine
Spur der Verbrecher, die dem hiesigen
Votterie-einnehmer von Schrauder
in Wühlhausen 3000 Mark entraubt
haben...

Kommunistische
Ausstreifungen.

Mageburg. Bei einem Demonstrationssitzung
der Kommunisten kam es am Sonntag
abend in der Ditto-von-Guericke-StraÙe zu
schweren Ausschreitungen...

Nach den Ausschreitungen der Kommunisten
am Sonntag griffen sie am Sonntag
Abend die Nationalsozialisten an. Der
Zug wurde von Kommunisten mit Steinen
beschuert...

Das ideale
Laxin Abführ-Konfekt

nen gelernt und sind gleich alte Freunde
geworden, gnädige Frau!" sagte der Mann mit
leise bebender Stimme.
"Du hast wohl deine Mutter sehr lieb?"
"Ja, ganz fürchterlich lieb! So lieb ——"
er begann sich auf einen Ausbruch, und als er
nicht fertig lag, legte er die Arme um den Hals
des Mannes: "So lieb habe ich Mutter!"...

dem Haus, immer mit dem heißen Suchen in
den ersten Augen.
Ueber ihn in einer breitägen Woche
trachtete es plöglich. Erkaunt sah er in die
Höhe, wo ihm ein hübsches, veraltetes An-
gebote gestanden hat. Was macht du denn
da oben, Junge?"
"Es war ein Junges aus dem Rest gefallen.
Da hab ich's wieder hineingelegt, und nun kann
ich nicht mehr herunter!" Offenbar schämte er
sich, das ihm die Tränen über die Waden
liefen.
"Mer wie kannst du Schlingel auch nur so
hoch klettern!" Damit warf der Fremde Hut
und Jacke beiseite, schnappte sich am Stamme
empor und arbeitete sich vorsichtig von Aß
zu Aß.
"Es ging langsam abwärts. Endlich sprang
der Mann auf den Moosgrund herab und hob
den Knaben vom letzten Aß herunter. Stau-
nend betrachtete er ihn dann. "Wie alt sind wir
denn, du Knirps!"
"Zehn Jahre!"
Der Knabe betrachtete nachdenklich einen
Winkelfisch in seiner Hofe. "Du blutest ja auf!"
Der Sprechende kniete nieder und unterdrückte
die Wunde. "Eine tüchtige Schramme ist's.
Aber aber mach's nach Hause und von Mutter
verbinden lassen!"
"Sehr artig sag der Junge seine Mühe und
wachte sich zum Geben. Aber schon nach den
ersten Schritten blieb er stehen und sah seinem
Vetter lebend ins Gesicht. "Es ist arg weh!"
"Darf ich mir's hoch! Sa, du Schlingel,
das kommt davon." Er hob ihn auf seine
Schultern. "Ich werde dich nach Hause bringen!"
"Wenn's nur dich Mutter nicht kiff!"
meinte der Junge.
"Da bekommt du wohl ordentlich Scheiß!"
"O nein, Mutter hat mich noch nie geschlo-
gen. Sie jagt mich nur an und ist traurig."

